

Elternbrief Nr. 2 im Schuljahr 2020/21

Babenhausen, 2.10.2020

	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>mit diesem Elternbrief erhalten Sie diverse Informationen, wozu natürlich das Thema „Corona-Pandemie“ gehört. Beigefügt ist auch ein Schreiben der Kriminalpolizei zum Thema „Versenden / Besitzen strafrechtlich relevanter Darstellungen über Messenger-Dienste“, um dessen Beachtung ich ganz besonders bitte.</p>
<p>Rückblick Schuljahresstart</p>	<p>In den ersten Wochen des Schuljahres 2020/21 konnten wir alle aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Sonderbedingungen sehr viele neue Erfahrungen sammeln. Es hat sich hierbei schulischerseits gezeigt, dass wir bzgl. der Vorgaben des Hygieneplans tragfähige und praktikable Regelungen für den Präsenzunterricht und die weiteren schulischen Situationen geschaffen hatten. Wir haben die Gesamtsituation natürlich genau im Blick und steuern – wo immer möglich – bedarfsgerecht nach.</p> <p>Insgesamt betrachtet ist für die Öffnung von Schulen und für eine funktionierende Arbeitswelt vor allem eines wichtig – das bewusste individuelle Präventivverhalten. Denn nur wenn es uns gelingt, potentielle Übertragungsrisiken weitestgehend zu reduzieren, dürfte das Pandemie-Geschehen keine gravierende Entwicklung nehmen – und damit bliebe unseren Schüler*innen und Ihnen ein großes Stück der alltäglichen Normalität erhalten, die so dringend benötigt wird. In diesem Sinne bitte ich auch zukünftig um Unterstützung der getroffenen Maßnahmen und um solidarisches Handeln aller Mitglieder der Schulgemeinde.</p>
<p>Covid 19-Fall in Jahrgang 9</p>	<p>Am 24.9.20 stellte sich heraus, dass es einen Covid 19-Fall in unserem Jahrgang 9 gibt. Was in den Wochen zuvor schon andere Schulen betraf, stand damit auch für uns schlagartig auf der Tagesordnung. Dem vorgegebenen verbindlichen Kommunikationskonzept entsprechend wurden der Verwaltungsstab des Landkreises, das Gesundheitsamt und das Schulamt informiert. Alle betroffenen Instanzen verständigten sich dann am 24.9. in einer routinemäßig hierfür stattfindenden Telefonkonferenz über das weitere Vorgehen. Ergebnis war, dass der Großteil des Jahrgangs 9 inkl. der betreffenden Lehrkräfte als zu überprüfende Kontaktpersonen in häusliche Quarantäne gehen mussten und dort auf die weiteren Instruktionen des Gesundheitsamtes warteten. Für die davon nicht betroffenen Schüler*innen des Jahrgangs wurde dann beschlossen, diese in Distanzunterricht zu unterrichten, da ein halbwegs sinnvoller Vertretungsplan u.a. aufgrund der in Quarantäne befindlichen Lehrkräfte nicht realisierbar war.</p>
<p>Reisen während Herbstferien</p>	<p>Wie bereits in Zusammenhang mit dem Unterrichtsstart nach den Sommerferien weise ich auch bzgl. der Herbstferien darauf hin, dass die Regeln für die Rückkehr aus Gebieten mit erhöhtem Infektionsrisiko unbedingt beachtet werden müssen. Sinnvoll ist hierbei, sich sowohl VOR als auch WÄHREND der Reise auf der Homepage des RKI bzw. des Auswärtigen Amtes über den Sachstand auf dem Laufenden zu halten. Natürlich sind bzgl. der Rückkehr nach Hause die jeweiligen Vorgaben bzgl. Quarantäne, Testung etc. einzuhalten, bevor die Schule besucht werden darf.</p>

Hygieneplan 6.0	Für die Zeit nach den Herbstferien hat das Kultusministerium am 1.10.20 den Hygieneplan 6.0 aufgelegt. Welche Veränderungen es hierdurch für die schulische Arbeit geben wird, wird während der Herbstferien geklärt und dann mitgeteilt.
Distanz- statt Präsenzunterricht	Wir hoffen natürlich alle, dass wir in der von Erkältungs- und Grippeerkrankungen ohnehin schon belasteten Zeit nach den Herbstferien den Präsenzunterricht so weit wie möglich aufrechterhalten können. Für den Fall, dass dies nicht umsetzbar sein sollte, sind weitere Vorbereitungen für die Arbeit im Distanzunterricht getroffen worden. Dazu gehört ein „ Kommunikationskonzept Distanzunterricht “, die Verfügbarkeit von Hardware für Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf und die Nutzung der bereits bekannten Kommunikationsplattform „Teams“ .
Mensa und Cafeteria	Die Essensversorgung in Mensa und Cafeteria liegt seit Beginn des Schuljahres bekanntermaßen in den Händen des Caterers „Bantschow & Bantschow“. Nach einem für alle schwierigen Start zu Beginn des Schuljahres, der vor allem durch die Corona-Pandemie-Bedingungen bedingt war, hat sich die Situation zwischenzeitlich so entwickelt, dass täglich sowohl warmes Mittagessen in der Mensa als auch Essen und Getränke in der Cafeteria angeboten werden. Bzgl. des Mittagessens weise ich nochmals auf die Notwendigkeit hin, dass eine Kundenregistrierung erfolgen muss, bevor Essen bestellt werden kann. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den Caterer.
Strafrechtlich relevante Medien-nutzung	Mit diesem Elternbrief erhalten Sie ein Schreiben der Kriminalpolizei, in dem auf strafrechtlich relevante Sachverhalte in Zusammenhang mit der Nutzung von Messenger-Apps eingegangen wird. Den damit verbundenen Auftrag an alle Erziehungsberechtigten kann ich vor dem Hintergrund der schulischen Wahrnehmungen nur unterstützen. Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben, können Sie sich z.B. sehr fundiert unter www.medien-sicher.de informieren oder aber auch Kontakt zur Schule aufnehmen – wir können hier u.a. in Person unseres Jugendmedienberaters unterstützen.
Termin-vorschau	Bitte beachten Sie die kontinuierlich aktualisierte Terminvorschau auf unserer Homepage.
Kontakt-aufnahme	Im Falle von Fragen, Problemen etc. bitte ich um Kontaktaufnahme mit den situativ jeweils zuständigen Fachlehrkräften oder Klassenleitungen. Darüber hinaus unterstützen das Sekretariat sowie die Schulleitungsmitglieder mit Ihren jeweiligen Zuständigkeiten Sie gerne bei Ihren Anliegen.
	In der Hoffnung, dass wir nach den Ferien unsere schulische Arbeit möglichst reibungslos erledigen können, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen von Schulleitung, Kollegium und Verwaltung erholsame Herbstferien. Rainer Becker, Schulleiter